

Institut für Freie Berufe

Abteilung Gründungsberatung
Marienstraße 2 • 90402 Nürnberg
Telefon 0911 / 23 565-25
Telefax 0911 / 23 565-52
Internet www.ifb-gruendung.de



Nürnberg, 06. Juli 2011

Pressemitteilung

Erfolgreich gründen in Freien Berufen Beratungstag

Das Institut für Freie Berufe Nürnberg (IFB) veranstaltet zusammen mit dem Landratsamt Lichtenfels am Donnerstag, den 22. September 2011, einen Beratungstag speziell für Existenzgründer in Freien Berufen. Interessierte erhalten Informationen über die Besonderheiten der Existenzgründung in Freien Berufen, über Finanzierungsmöglichkeiten und öffentliche Fördermittel sowie über rechtliche und steuerrechtliche Aspekte. Es ist reichlich Gelegenheit, die Experten zu befragen. Die Veranstaltung dauert von 9.00 - 16.00 Uhr und findet in den Räumen des Landratsamtes Lichtenfels, Kronacher Str. 28-30, 96215 Lichtenfels statt. Der Beratungstag wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie finanziell gefördert.

Die Teilnahmegebühr liegt bei 25,00 €.

Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Voranmeldung unter Tel.: 0911/23565-28 oder unter www.ifb-gruendung.de.

Anmeldeschluss: 20.9.2011

Ob Ingenieur, Heilpraktiker, Berater, IT-Experte oder Journalist – die Liste der freiberuflichen Tätigkeitsfelder ist lang. Ob ein Existenzgründer letztendlich zu den Freien Berufen gehört, ist ganz entscheidend für seine unternehmerische Planung. Daher will das Institut für Freie Berufe Nürnberg mit seinem Beratungstag Auskunft über Status, Möglichkeiten und Besonderheiten der Freiberuflichkeit geben.

Gleich eingangs wird Martin Wendel vom Institut für Freie Berufe die Besonderheiten der Freiberuflichkeit näher erläutern sowie das Beratungsspektrum des Instituts für Freie Berufe Nürnberg kurz vorstellen. Danach gibt Wolfgang Franz von der Agentur für Arbeit Lichtenfels einen Überblick über die Hilfen und Fördermittel der Arbeitsverwaltung. Im Anschluss daran informiert Jens Eisele von der Sparkasse Coburg-Lichtenfels über Finanzierungsquellen und öffentliche Fördermittel. Am Ende des ersten Teils liegt der Themenschwerpunkt auf steuerlichen und rechtlichen Aspekten. Dazu werden die Steuerberaterin Daniela Mehringer und die Rechtsanwältin Petra Gmeiner Vorträge halten. Am Nachmittag (ab ca. 14.15 Uhr) haben die Teilnehmer die Möglichkeit in Kleingruppen bzw. Einzelgesprächen mit den Referenten ihre persönlichen Anliegen und Fragen zu klären.